

Mit Biografiearbeit auf Spurensuche

*„Wer mit einem Kind arbeitet,
arbeitet immer mit zwei Kindern.
Mit dem Kind vor sich und mit dem Kind in sich.“*

Jeder Mensch trägt seine persönliche Lebensgeschichte in sich – geprägt durch Beziehungen, Erfahrungen und Erlebnisse.

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern ist das Bewusstsein für die eigene Biografie sowie die biografischen Hintergründe anderer eine wichtige Grundlage für empathisches und reflektiertes Handeln. Denn anders als in vielen anderen Berufsfeldern ist es der pädagogischen Fachkraft nicht möglich, ihre Persönlichkeit von ihrem professionellen Handeln zu trennen. Sie ist selbst ihr eigenes „Werkzeug“ und die Erfahrungen aus der eigenen Lebensgeschichte beeinflussen die alltägliche Arbeit maßgeblich.

Warum ist Biografiearbeit in der Pädagogik so wichtig?

Unsere Erziehung, Werte, Vorbilder und Brüche prägen unsere Haltung – oft unbewusst. Biografiearbeit macht diese Einflüsse sichtbar und hilft, die eigene pädagogische Rolle bewusster zu gestalten. Wer sich selbst besser kennt, kann auch andere besser verstehen. Biografiearbeit sensibilisiert für Unterschiede, Verletzlichkeit und Stärken.

Eigene Vorlieben, Abneigungen, Werturteile, Vermeidungstendenzen, Muster und „blinde Flecken“ besser zu kennen und zu verstehen, erweitert die Bandbreite des eigenen Handlungsniveaus gewinnbringend!

In Teams schafft Biografiearbeit Verständnis füreinander, fördert Toleranz und baut Vorurteile ab. Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sichtbar – und als Ressource erfahrbar.

Inhalte:

- Selbstreflexion, Übungen und Austausch in Kleingruppen sowie theoretische Inputs
- praxisnahe Einführung in die Grundlagen der Biografiearbeit
- Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte
- Impulse für den Einsatz biografischer Zugänge im pädagogischen Alltag – im Umgang mit Kindern, aber auch mit Eltern und Kolleg*innen
- Beschäftigung mit Glaubenssätzen, Mustern und Triggern sowie mit Schutz- und Abwehrstrategien.
- Kennenlernen verschiedener Teilbiografien
- Vermittlung von Methoden für die (Biografie-) Arbeit mit Kindern und / oder Eltern.

NAME:

EINRICHTUNG:

TÄTIGKEIT/Qualifikation:

E-Mail:

RECHNUNGSADRESSE:

TEL:

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zur Fortbildung „Mit Biografiearbeit auf Spurensuche“ 2027 an und stimme den Vertragsbedingungen sowie der Datenschutzerklärung des DKSB LV Thüringen e.V. zu (siehe www.dksbthueringen.de/angebote).

Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen e.V.
Johannesstraße 2
99084 Erfurt

Datum: Unterschrift:

Termin:

23./ 24.03.2027 von 9:00 - 16:30 Uhr

Kosten:

Der Seminarbeitrag beträgt **290 €**. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine gesonderte Rechnung.

Verpflegung:

Kalte und warme Getränke werden gestellt.
Die Mittagsversorgung ist selbst zu übernehmen.

Teilnehmer*innenkreis:

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Kindern und/ oder deren Eltern arbeiten (z.B. Erzieher*innen, Lehrer*innen, Hebammen, Heilpädagog*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen, Sozialpädagog*innen...).

Referentin:

Susanne Borris,
Diplom-Pädagogin,
Supervisorin (DGSV)

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 begrenzt.

Veranstaltungsort:

Bildungshaus St. Ursula
Trommsdorffstraße 29
99084 Erfurt

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Abschnitt **bis 26.02.2027** an.

- *Ich bin einverstanden, dass der DKSb LV Thüringen e.V. meine persönlichen Daten zum Zwecke meiner Information über seine Angebote verwendet. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen (E-Mail bitte an: post@dksbthueringen.de).*

Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen e.V.
Johannesstraße 2
99084 Erfurt

Tel.: 0361/ 653 194 83
E-Mail: a.gans@dksbthueringen.de



Fortbildung

Mit Biografiearbeit auf Spurensuche

eigene Muster erkennen und für die
pädagogische Arbeit fruchtbar machen

am
23./ 24.03.2027
in Erfurt



Der Kinderschutzbund
Landesverband Thüringen